



Josephine Cauer, geborne Göpferth, gibt hiermit in ihrem und im Namen ihrer Tochter Anna Cauer, dann der unmündigen Enkelin Maria Cauer, Nachricht von dem sie höchst betrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, resp. Vaters und Großvaters, des Herrn

Johann Cauer,

weiland bürgerl. Buchhändlers und Besizers einer öffentlichen Leih-Bibliothek,

welcher Mittwoch den 20. November 1850 um halb 11 Uhr Nachts, nach einer langwierigen Krankheit und Empfang der heil. Sterbsacramente, im 69. Jahre seines Alters selig in dem Herrn entschlafen ist.

Der Leichnam des Verbliebenen wird Samstag den 23. d. M. um 2 Uhr Nachmittags in der Kirche zu Unserer lieben Frau bei den Schotten eingeseget, und sodann auf dem Währinger Friedhose zur Erde bestattet werden.

Die heiligen Seelenmessen werden in verschiedenen Kirchen gelesen werden.